

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Bildung und Soziales	Datum: 13.02. u. 13.05.2020	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.3	Bezeichnung der Vorlage: Mitteilungen des Bürgermeisters -öffentlicher Teil 10.03.2020-		Datum: 13.05.2020
Vorlage-Nr: VO/0044/20			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	10.03.2020	Ausschuss für Bildung, Integration und Soziales (BIS)	

Sachverhalt:

1. Offene Anträge

Die aktuelle Liste der noch unerledigten Anträge nach § 2 der Geschäftsordnung, die in die Zuständigkeit des Ausschusses für Bildung, Integration und Soziales fallen, ist als Anlage der Vorlage beigelegt.

2. Bericht über die Situation der Flüchtlinge

Die - aktuell 100 - Flüchtlinge sind wie folgt in Wegberg untergebracht:

	Stand 13.02.2020	Stand 12.05.2020
Nordstraße	86 Personen	65 Personen
Philosophenweg	16 Personen	19 Personen
In Gerichhausen	0 Personen	0 Personen
In eigenen angemieteten Wohnungen	15 Personen	16 Personen
Insgesamt	117 Personen	100 Personen

Anfang 2018 waren weitere Zuweisungen im Rahmen der Wohnsitzverpflichtung nach den Bestimmungen der Ausländer-Wohnsitzregelungsverordnung angekündigt worden. Insgesamt umfasst die Aufnahmeverpflichtung für Wegberg 243 Menschen. Bislang sind hiervon 80 Personen tatsächlich zugewiesen worden. Eine schnelle Vermittlung dieses Personenkreises, der Anspruch auf Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II hat, in privaten Wohnraum ist weiter das Ziel der Verwaltung.

Es kann festgestellt werden, dass eine zeitintensive Betreuung des Personenkreises, der einen Aufenthaltsstatus in Deutschland besitzt und in eigenen, angemieteten Wohnungen in Wegberg wohnt, weiterhin nötig ist.

Die Gemeinschaftsunterkunft in Gerichhausen ist nicht belegt.

3. Ferienfreizeit „Sankt Martin HILFT“

Die in 2018 erstmals seitens der Initiative „Sankt Martin HILFT“ durchgeführte Ferienfreizeit nach Schmidt in der Eifel hatte für die beteiligten Kinder einen erkennbaren Erholungs- und Integrationswert. Dies war nicht nur bei den Kindern aus Flüchtlingsfamilien zu erkennen. Die Kinder haben es sichtlich genossen, unbeschwert mit Gleichaltrigen zu spielen und ihre Freizeit in der Gruppe zu gestalten. Hierbei wurden auch Teamfähigkeit, Sozialverhalten und Integration gefördert.

Die positive Resonanz hat die Betreuer und die Initiative „Sankt Martin Hilft“ motiviert, die Ferienfreizeit zu einem regelmäßig wiederkehrenden Angebot werden zu lassen. Die Betreuer stellen sich ehrenamtlich zur Verfügung und bringen hierfür eine Woche ihres Jahresurlaubes ein.

Diese sehr positive Initiative wird daher auch 2020 wieder durchgeführt werden. Die Unterbringung erfolgt in der Zeit vom 10.07. bis 17.07.2020 in der Jugendherberge Nideggen-Schmidt. Die Maßnahme ist mit Kosten in Höhe von 11.000,00 € kalkuliert. Insgesamt sollen 30 Kinder aus sozial benachteiligten Familien teilnehmen.

Auch in diesem Jahr soll die Maßnahme wieder aus Mitteln der Integrationspauschale unterstützt werden. Die Verwaltung beabsichtigt, auf der Grundlage der Werte und Erfahrungen aus dem letzten Jahr einen pauschalen Zuschuss in Höhe von 3.000,00 € zu leisten.

4. Sachstand Erweiterung der Kindergärten

Kath. Kindergarten „Rabennest“ Harbeck

Die Bauarbeiten zur Erweiterung des Harbecker Kindergartens gehen zügig voran; das Richtfest wurde am 17. Dezember 2019 gefeiert. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme der Erweiterung sind zum Beginn des neuen Kindergartenjahres (01.08.2020) vorgesehen.

Städtische Kindertageseinrichtung Merbeck

Die für die Erweiterung des Merbecker Kindergartens erforderliche Baugenehmigung wurde zwischenzeitlich erteilt. Die ersten Aufträge sind vergeben, der Baubeginn ist für Ende Februar/Anfang März dieses Jahres geplant. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme der Erweiterung sind weiterhin für Ende 2020 geplant.

5. Senior Friendly Communities in der Euregio Maas-Rhein

Dem Ausschuss für Bildung, Integration und Soziales hatte die Verwaltung zuletzt am 12.03.2019 über das Projekt „Seniorenfreundliche Gemeinden“ berichtet. Seitdem hat sie in Zusammenarbeit mit vielen Akteuren einzelne Aktivitäten umgesetzt. Der Runde Tisch Senioren ist in den Projektfortschritt eingebunden.

Umgang und Kommunikation mit demenzkranken Menschen

Eine Schulung der Mitarbeiter/-innen der Stadt Wegberg fand am 03.04.2019 statt. Sie wurde von Frau Lardinois vom Demenz-Servicezentrum Regio Aachen/Eifel durchgeführt. Eine Information hierüber findet sich auf der Internetseite der Stadt.

Sensibilisierungsunterricht in Schulen

Zwei Mitarbeiterinnen beim Caritasverband für die Region Heinsberg haben am 13.06.2019 eine entsprechende Unterrichtseinheit in der damaligen Klasse 3a der Grundschule am Beeckbach übernommen. Im weiteren Verlauf erfolgte der Besuch einer Einrichtung.

Wegberg positiv gesund

Hier finden sich die Aktivitäten „Wohlbefinden auf Verschreibung“ und „Positive Gesundheit“ kombiniert im „Wegberger Modell“ wieder.

Zum Auftakt hatten sich am 10.07.2019 viele interessierte Menschen aus den Quartieren sowie Ärzte zu einem Informationsabend in der Wegberger Mühle eingefunden. Die Rheinische Post hatte im Anschluss hierüber berichtet.

Im Nachgang hat die Quartiersentwicklung gemeinsam mit Herrn Karl-Heinz Grimm, Diplom-Pflegewissenschaftler (FH) vom Kreisgesundheitsamt, viele organisatorische und inhaltliche Fragestellungen klären können. Herr Grimm wird in einer mehrmonatigen Pilotphase die Funktion eines Gesundheitscoaches übernehmen. An dem Projekt nehmen Arztpraxen aus Wegberg teil, die Patienten*innen mit unklaren psychosozialen Beschwerden an den Gesundheitscoach „überweisen“. Dabei kann es sich um Beschwerden wie beispielsweise Verspannungen, Stress, Einsamkeit, Stimmungsschwankungen, Erschöpfung, Schmerzen etc. handeln. Der Gesundheitscoach wählt zusammen mit dem Patienten eine Aktivität aus, durch die die mentale Gesundheit gestärkt und verbessert werden kann. In einem oder mehreren persönlichen Gesprächen werden gemeinsam die benötigte Hilfe sowie die Optionen und Bedürfnisse des Patienten erarbeitet.

Das Angebot steht ab Mitte März zur Verfügung.

Bericht über den Projektabschluss im kommenden Ausschuss

Die Verwaltung beabsichtigt, in der kommenden planmäßigen Sitzung des Ausschusses am 26.05.2020 über das Gesamt-Projektergebnis zu berichten.

6. Kinderspielplatz „Im End“ in Arsbeck (Nr. 26)

Der Spielplatz Nr. 26 - „Im End“ in Arsbeck - gehört lt. Spielplatzkonzept zu den in der Kategorie 3 aufgeführten Spielplätzen/Gemeinflächen, die als nicht mehr zwingend erforderlich betrachtet und als solche aufgegeben werden sollen.

Über die weitere Nutzung oder auch eine Folgenutzung wurde dann sowohl mit dem Dorfausschussvorsitzenden, Herrn Hachen, als auch mit den zuständigen Stellen im Hause, hier insbesondere mit der Streetworkerin und dem Quartiersmanager, gesprochen. Die beiden zuletzt Genannten sahen das Grundstück nicht als eine geeignete Fläche für die Allgemeinheit oder als Treffpunkt für Jugendliche an.

Da sich die Dorfgemeinschaft sowohl hinsichtlich des Zustandes des Spielplatzes als auch aufgrund der beabsichtigten Schließung enttäuscht zeigte, wurde der Spielplatz auch in den Gesprächen des Integrierten Handlungskonzeptes für Arsbeck thematisiert.

Als Ergebnis beabsichtigt die Verwaltung, nach Errichtung des in Planung befindlichen Spielplatzes „Auf dem Kamp“ und des Eingangsbereiches „Heuchter Bruch“ auf den bestehenden Spielplatz „Im End“ zu verzichten. Die Spielplatzfläche soll dann einer Wohnbebauung zugeführt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Integration und Soziales nimmt die Mitteilungen des Bürgermeisters zur Kenntnis.

Kosten und Finanzierung:

Durch den Beschluss entstehen keine unmittelbaren Kosten.

Alternativen:

Alternativen werden nicht vorgeschlagen.

Anlage/n:

Offene Anträge Stand: 13.02.2020

Unterschrift d. federführenden Fachbereichsleiters/Dezernenten

Gez. Zybell

Gez. Karneth

Stellv. FBL 202

Erste Beigeordnete

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten

Liste der offenen Anträge der Fraktionen

in der Zuständigkeit des Ausschusses für Bildung, Integration und Soziales

Stand: 14.02.2020

Datum des Antrags	Bezeichnung	Antragsteller	Einbringung in den Rat ist erfolgt am	Federführender Fachbereich	Bisheriger Verlauf / aktueller Sachstand	Status des Antrages
20.05.2019	Bezahlbarer Wohnraum	CDU-Fraktion		301	Bearbeitung im Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe (WBUV)	erledigt
13.06.2019	Integrationskonzept – Gleichmäßige Nutzung der Unterkünfte im Stadtgebiet	FDP-Fraktion		301	Bearbeitung im Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe (WBUV)	erledigt
28.10.2019	Bereitstellung einer Graffiti-Wand	Bürgerantrag (JU)		202	Beratungsvorlage im BIS am 10.03.2020	In Bearbeitung
28.10.2019	Ausbau + Beleuchtung Skaterplatz	Bürgerantrag (JU)		202	Beratungsvorlage im BIS am 10.03.2020	In Bearbeitung
19.11.2019	School & Fun-Ticket	SPD-Fraktion		202	Beratungsvorlage im BIS am 10.03.2020	In Bearbeitung
29.01.2020	KiTa Rabennest, temporärer Containererhalt	FWW-Fraktion		202	Beratungsvorlage im BIS am 10.03.2020	In Bearbeitung
04.02.2020	Bürgertreff	Bürgerantrag		202	Vor einer Beratung soll das Thema mit der Antragstellerin erläutert werden.	In Bearbeitung

Offen = bisher keine Beratung / Beschlussfassung

In Bearbeitung = Beratung ist erfolgt / Arbeitsauftrag an die Verwaltung wurde erteilt mit anschließender erneuter Beratung/Info im Ausschuss

Erledigt = abschließender Beschluss wurde gefasst, Antrag kann im nächsten Beratungszyklus aus der Liste entfernt werden